

Warnstreik beim EBB: Nicht geleerte Wertstofftonnen am Straßenrand stehen lassen

Aufgrund des heutigen Warnstreiks der Gewerkschaften im Öffentlichen Dienst sind beide Touren für die Abfuhr der Wertstofftonne des EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB) ausgefallen (Bezirk 7). Die Sperrmüllabfuhr und Restabfalltours verlaufen planmäßig. Ebenfalls planmäßig verläuft die Straßenreinigung mit der Großkehrmaschine, die Reinigung mit der Kleinkehrmaschine ist dagegen am heutigen Tage ausgefallen.

Die beiden ausgefallen Wertstofftonnentouren werden ab morgen nachgefahren; aus diesem Grunde bittet der EBB die Gefäße weiterhin am Straßenrand zur Abfuhr bereitzuhalten.

Diverse Dienstleistungen des Baubetriebshofes sind ebenfalls vom Streik betroffen; ins-gesamt 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofes und Entsorgungsbetriebes Bergkamen haben sich an den Streikaktionen am heutigen Tage beteiligt.

Polizei sucht EC-Karten-Betrüger mit Lichtbildern

Ein unbekannter Täter oder mehrere Unbekannte haben einer 74-jährigen Frau aus Unna im April 2015 ihre EC-Karte entwendet und anschließend mehrfach an Geldautomaten eingesetzt.



Wer kennt diesen Mann?

Insgesamt hoben sie eine vierstellige Summe Bargeld ab. Dabei wurde die Karte in Dortmund an der Schleefstraße und an der Mallinckrodtstraße benutzt. Dort filmte eine Überwachungskamera einen unbekannten Mann beim Abhebevorgang.

Die Polizei sucht nun mit den angehängten Lichtbildern nach dem Mann. Können Sie Hinweise zum Tatverdächtigen geben? Dann melden Sie sich bitte bei der hiesigen Kriminalwache unter der Telefonnummer 0231/ 132-7441.

Auffahrunfall vor einer Ampel

– zwei Verletzte

Beide am Montagnachmittag in einen Auffahrunfall auf der B1 in Unna verwickelten Fahrer stammen aus Bergkamen.

Eine 22-jährige Frau aus Bergkamen fuhr laut Polizei gegen 16.30 Uhr mit ihrem Opel auf der B1 in Richtung Dortmund und übersah dabei kurz vor der Ampel Iserlohner Straße den dort wartenden Lkw des 46-jährigen Bergkameners. Die Frau und der Beifahrer des Klein-Lkw wurden bei dem Unfall verletzt und zur weiteren Behandlung in Krankenhäuser gebracht. An den Fahrzeugen entstand zudem ca. 6500EUR Sachschaden.

Nachtreffen zum Internationalen Frauentag 2016

Nach der erfolgreichen Veranstaltung zum Internationalen Frauentag 2016 in Bergkamen unter dem Motto " Nett, Stark, Vernetzt!" am 6. März im „Treffpunkt“ ist es Tradition, dass die beteiligten und engagierten Frauen einen Rückblick auf die Veranstaltung halten. Deshalb findet am Donnerstag, 28. April 16, um 19 Uhr im Frägersaal des Stadtmuseums in Bergkamen-Oberaden das Nachtreffen des Frauentagteams und aller aktiv Beteiligten statt, zu dem die Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper herzlich einlädt.

Bei dieser Gelegenheit soll die offizielle Scheckübergabe erfolgen. Die Empfänger werden einen kleinen Einblick in die Verwendung der Spende geben. Inhaltlich soll an diesem Abend der Frauentag 2016 reflektiert werden, um die Weichen für die Planung für den Frauentag 2017 zu stellen. Die Vertreterinnen aus den bedachten Einrichtungen aus 2015 berichten zum

Sachstand ihres Projektes.

Traditionell kommt der Erlös des Internationalen Frauentages lokalen Gruppen oder Vereinen zugute, die sich für die Situation von Frauen und Mädchen stark machen. Im Vorfeld hat das Frauentagteam beschlossen, den diesjährigen Erlös in Höhe von 1.056,40 € je zur Hälfte dem Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk für die Neugestaltung des Internetauftritts und dem Familientreff des Pestalozzihauses zur Durchführung einer Freizeit für geringverdienende Eltern und Alleinerziehende zur Verfügung zu stellen.

Neben dem Rückblick werden Fotos der Veranstaltung gezeigt. Außerdem ist ein gemütlicher Teil mit einem kleinen Imbiss vorgesehen.

78-Jährige weiterhin spurlos verschwunden

Die seit dem Montagmorgen gegen 8:00 Uhr aus Kamen-Methler vermisste 78-Jährige Helga Cassens bleibt weiterhin spurlos verschwunden. Insbesondere aufgrund der herrschenden Wetterlage von Temperaturen um den Gefrierpunkt, wurden die Suchmaßnahmen nach der an Alzheimer erkrankten und daher vermutlich desorientiert umherirrenden Vermissten in den Abendstunden intensiviert.

Mit Hilfe von Flächensuchhunden der Feuerwehr Iserlohn und aus verschiedenen Standorten des DRK, sowie Helfern der freiwilligen Feuerwehr der Löschgruppen Kamen-Methler, -Westick und -Wasserkurl wurde der Kurler Busch, als auch sämtliche Gärten und frei zugängliche Flächen innerhalb der Wohnbebauung in Kamen-Methler nach der vermissten abgesucht. Ferner wurde unter erneuter Hinzuziehung eines Polizeihubschraubers verschiedene Freiflächen in Kamen-Methler und aufgrund eines Zeugenhinweises eine Freifläche zwischen

Kamen-Heeren und Bönen abgesucht. Die bis in die frühen Morgenstunden dauernden Suchmaßnahmen mussten schließlich ergebnislos abgebrochen werden.

Über weitere Suchmaßnahmen wird im Laufe des heutigen Tages entschieden.

Die Polizei Unna bedankt sich ausdrücklich für den engagierten Einsatz der freiwilligen Helfer und bittet die Bevölkerung darum, weiterhin Ausschau nach der Vermissten zu halten.

Beschrieben wird sie folgendermaßen: 175 – 180 cm, normale Statur, kurze, schwarze Haare, Brille, bekleidet mit dunkelroter Steppjacke, schwarze Hose, schwarze Schuhe, eventuell Gehstock. Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Vermisste mit öffentlichen Verkehrsmitteln entfernt hat. Bei Antreffen der Frau bitte Nachricht an die Polizei Unna unter 02303 921 3535 oder 921 0.

Diebe begrapschen junge Frau – Bundespolizei sucht Opfer nach Sexualdelikt im Dortmunder Hauptbahnhof

Erst „begrapschten“ zwei Männer aus Dortmund und Hattingen eine junge Frau, dann bedrängten sie einen Mann, der ihr helfen wollte und tasten ihn nach Wertsachen ab. Wie sich herausstellte waren die beiden Täter schon Stunden vorher aufgefallen. Sie hatten eine 23-jährige Düsseldorferin bestohlen.

Gegen 4:15 Uhr betraten Mitarbeiter der Bahn zusammen mit einem 19-jährigen Dortmunder die Bundespolizeiwache. Die Männer erklärten den Beamten, dass der Dortmunder zuvor Opfer eines Diebstahlsversuchs geworden sei. Der 19-Jährige selbst teilte den Bundespolizisten mit, dass er einer jungen Frau auf dem Bahnsteig helfen wollte. Diese sei von zwei Männern erst bedrängt und anschließend an die Brust gefasst worden. Daraufhin hätte er sich zwischen die Frau und den beiden Männern gestellt. Dadurch sei er in den Focus der Männer gelangt, welche ihn offensichtlich nach Wertsachen abgetastet hatten. Bahnmitarbeiter „schalteten“ sich ein und brachten die Männer und ihr Opfer zur Bundespolizeiwache.

Dort ergaben Ermittlungen, dass die beiden Männer keine drei Stunden zuvor, wegen eines Diebstahls durch die Bundespolizei festgenommen wurden. Sie hatten zusammen, mit drei weiteren Männern, eine 23-jährige Düsseldorferin bestohlen. Ihr war dadurch ein Schaden von rund 600,- Euro entstanden.

Beide Männer, bei denen es sich um einen 17-jährigen Syrer und einen 23-jährigen Marokkaner handelt, wurden zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen.

Die Bundespolizei leitete gegen beide Täter ein Ermittlungsverfahren wegen Beleidigung auf sexueller Basis und versuchten Diebstahls ein.

Weil sich die junge Frau aus dem Dortmunder Hauptbahnhof nicht bei der Bundespolizei meldete, wird diese nun gebeten, sich bei der Bundespolizei unter der kostenfreien Servicenummer 0800 6 888 000 zu melden.

78-jährige Frau aus Methler vermisst

Seit Montagmorgen, 25. April, gegen 08.00 Uhr ist eine 78-jährige Frau aus Kamen abgängig. Sie entfernte sich von ihrer Wohnanschrift in der Robert-Koch-Straße, um zu einer nahegelegenen Bäckerei zu gehen. Dort ist sie aber nicht angekommen.

Frau Helga Cassens leidet an der Alzheimer-Erkrankung und ist vermutlich desorientiert. Beschrieben wird sie folgendermaßen: 175 – 180 cm, normale Statur, kurze, schwarze Haare, Brille, bekleidet mit dunkelroter Steppjacke, schwarze Hose, schwarze Schuhe, eventuell Gehstock. Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Vermisste mit öffentlichen Verkehrsmitteln entfernt hat. Bei Antreffen der Frau bitte Nachricht an die Polizei Unna unter 02303 921 3535 oder 921 0.

Wegen Warnstreik: Längere Wartezeiten im Jobcenter

Wegen des Warnstreiks im Öffentlichen Dienst kann es auch in allen Geschäftsstellen des Jobcenters Kreis Unna zu Verzögerungen bzw. längeren Wartezeiten kommen.

Kunden des Jobcenters, die am Dienstag oder Mittwoch (26. und 27. April) keinen festen Termin haben, wird geraten, Ihre Anliegen vorrangig telefonisch über das Service Center zu klären.

Die Rufnummer lautet 02303 2538-0. Fachkundige Serviceberater nehmen von 8.00 bis 18.00 Uhr telefonische Kundenanfragen entgegen, beraten und helfen dabei, individuelle Anliegen zu klären.

Warnstreik im Öffentlichen Dienst: Auch Kreisverwaltung betroffen

Im Rahmen der laufenden Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst haben die Gewerkschaften für den morgigen Dienstag, 26. April bzw. für den 27. April Warnstreiks angekündigt.

Da auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung daran teilnehmen werden, kann es zu Einschränkungen bei der Aufgabenerledigung in den Kreishäusern in Unna und Lünen sowie in anderen Bereichen der Kreisverwaltung kommen. Darauf weist die Pressestelle des Kreises hin.

Wer auf „Nummer sicher“ gehen möchte, sollte sich überlegen, ob er den Behördengang nicht auf einen anderen Tag verschieben kann.

Nicht von dem Warnstreik betroffen ist die Erreichbarkeit der Rettungsleitstelle über die bekannte Notrufnummer 112.

Auffahrunfall auf der Fritz-Husemann-Straße: drei

Verletzte

Am Samstag fuhr gegen 12.35 Uhr eine 34-jährige Bergkamenerin auf der Fritz-Husemann-Straße in Richtung Weddinghofen. An der Einmündung August-Bebel-Straße wollte sie nach links abbiegen und ordnete sich daher auch nach links ein. Sie bremste ihren Pkw ab, um den Gegenverkehr zunächst durchfahren zu lassen. Dieses bemerkte eine nachfolgende 71-jährige Bergkamenerin nicht und fuhr auf. Durch den Aufprall wurden die beiden Fahrerinnen und die 10-jährige Beifahrerin der 34 Jährigen leicht verletzt und daher zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 9 000 Euro geschätzt.

Bürgerreise zur französischen Partnerstadt Gennevilliers

Nachdem nunmehr im letzten Jahr die erste Reihe der Partnerstadtsbesuche durch Bergkamener Bürgerinnen und Bürger mit einer Reise in das sachsen-anhaltinische Hettstedt abgeschlossen wurde, steht nunmehr wieder eine Bürgerfahrt in die französische Partnerstadt Gennevilliers an.

Gennevilliers liegt ca. fünf km vom Herzen der Stadt Paris entfernt zwischen der „Bürostadt“ La Défense, den Champs-Élysées und den Flughäfen Roissy und Bourget. Gennevilliers, eine Stadt mit einer guten Infrastruktur und inzwischen zu einem Wirtschaftszentrum herangereift, hat sein Gesicht im Zuge der rasent schnell vorangeschrittenen Stadtentwicklung erheblich verändert. Nicht nur bürgerfreundlichere Wohnkonzepte, sondern die Schaffung von zusätzlichen Grünflächen hat das Stadtbild sehr positiv gewandelt. Die Reise dorthin soll in der Zeit vom 2. bis 4. September 2016 stattfinden. Neben dem Kennenlernen der Partnerstadt

Gennevilliers steht auch ein Besuch in der Metropole Paris mit Seine-Rundfahrt, Montmartre und anderen Sehenswürdigkeiten an. Die Kosten für die Fahrt mit dem Bus (5-Sterne-Komfort-Reisebus), Übernachtung und Halbpension werden sich pro Person voraussichtlich auf ca. € 350,00 im Einzelzimmer und € 290,00 im Doppelzimmer belaufen.

Es wird darauf hingewiesen, dass insbesondere beim Besuch der Stadt Paris größere Entfernungen zu Fuß zurückgelegt werden müssen und deshalb eine gewisse Kondition unbedingt erforderlich ist.

Anmeldeschluss ist der 11. Mai 2016. Sollte die Zahl der Anmeldungen die realisierbare Gruppengröße überschreiten, entscheidet das Los.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, sich rechtzeitig bei der Städtepartnerschaftsbeauftragten der Stadt Bergkamen, Frau Angelika Joormann-Luft, Tel.: 965-202, email: a.joormann-luft@bergkamen.de, anzumelden.